




**Grünes  
Tirol**

Verband der Tiroler  
Obst- und Gartenbauvereine

# Ausschreibung Naturwettbewerb 2024

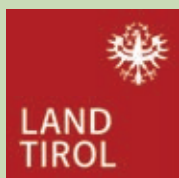
## Mein Gartenwunder Wer hat den längsten Kürbis?





**Projekt Jugend, Schule und Familie  
Brixner Straße 1  
6020 Innsbruck  
Tel: 059292 - 1523  
E-Mail: [laengsterkuerbis2024@lk-tirol.at](mailto:laengsterkuerbis2024@lk-tirol.at)**

**[www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at)**



Bildnachweise:  
Michaela Posch (1 - Titelbild, 12 - Rückseite) 3, 9, 10  
SHUTTERSTOCK.COM/ Pietro Tasca (3,7) Georgy  
Dzyura (4), Alena Brozora (4), Elena Zajchikova (4),  
Inga Gedrovicha (5), aPartners (8),





# Der Kürbis

## Botanische Bezeichnung:

*Curcubita*

## Herkunft:

*Südamerika*

## Gehört zur Familie:

*Der Kürbisgewächse*

*Einjährige Pflanze*



Kaum eine Gartenpflanze eignet sich besser dafür, Kinder für das Gärtnern zu begeistern, als der frohwüchsige Kürbis. Auch die Geduld der Kinder wird kaum strapaziert, denn bei Zimmertemperatur schiebt sich meist schon am dritten Tag der stattliche Keimling aus der Erde. Schon ein paar Tage später, haben die zwei Keimblätter Daumenlänge erreicht, die weiteren Blätter entwickeln sich so rasch, dass man sie fast wachsen sehen kann.

Der Kürbis ist eine anspruchslose und unkomplizierte Einsteigerpflanze und eignet sich daher super für unsere NachwuchsgärtnerInnen bei unserem Naturwettbewerb – Mein Gartenwunder.

### Herkunft

Ursprünglich zuhause war der Kürbis in Südamerika. Dort wurde er gerne zusammen mit Mais und Bohnen in Mischkultur angebaut. Während der Flaschenkürbis bereits seit mehreren Jahrtausenden in Europa bekannt und genutzt wurde, kam der heutige geläufige Gartenkürbis erst viele Jahre später nach Europa. Vermutlich durch die Seefahrt im 15. Jahrhundert sollen diese Kürbisse nach Europa und Asien gelangt sein.

### Botanik

Auch aus botanischer Sicht sind Kürbisse Erfolgstypen. Sie bilden nämlich die

schwersten Beerenfrüchte, die im Pflanzenreich zu finden sind und das in einem Jahr.

Botaniker bezeichnen den Kürbis als „Panzerbeere“. Er besitzt die größten Beerenfrüchte und die größten Samen, die Kürbiskerne. Damit zählt er zu den Fruchtgemüsen. Zur Familie der Kürbisgewächse gehören neben dem Speisekürbis auch: Gurke, Melone, Kiwano, Schwammgurke, Flaschenkürbis und Wachsgurke.

Eine Kürbispflanze wächst nur einmal im Jahresverlauf, daher bezeichnet man sie als einjährig. Auf einer Pflanze wachsen männliche und weibliche Blüten, deshalb nennt man die Kürbisblüten einhäusig. Für die Befruchtung der weiblichen Blüte, die einen kleinen Fruchtsatz hat, ist der Arbeitseinsatz von Hummeln und Bienen erforderlich. Bei den hohen Nektarmengen, die die Blüten ausscheiden, macht den Insekten die Arbeit bestimmt Spaß. Aus den schönen gelben Kürbisblüten entwickeln sich später dann die Früchte.

### Der richtige Standort: sonnig

Für den wärmehungrigen „Sonnenanbeter“ gilt von der Aussaat bis zur Ernte: Es kann nie warm genug sein! Schon die Kürbissamen brauchen reichlich Wärme um auskeimen zu können.

Die lighthungrigen Kürbispflanzen lieben einen sonnigen, windgeschützten und



### Projektleitung

**Michaela Posch**

Brixner Straße 1

6020 Innsbruck

Tel.: 05 92 92 - 1523

laengsterkuerbis2024@lk-tirol.at

### Anmeldeschluss:

**17. März 2024**

### Einreichschluss:

**1. Oktober 2024**

### WICHTIG:

**Es werden nur Kürbisse der Sorte „Langer von Neapel“ in die Auswertung mitaufgenommen, damit ein fairer Naturwettbewerb gewährleistet ist!**

kräftig mit Kompost gedüngten Standort im Garten. Stehen sie zu dunkel, produzieren sie zwar trotzdem reichlich Laub und Blüten, die Früchte bleiben jedoch viel kleiner als an sonnigen Plätzen.

## Bodenverhältnisse

Kürbisse brauchen einen humus- und nährstoffreichen Boden, der die Feuchtigkeit lange hält. Sie lieben leichte Böden. Hier werden die Wurzeln besser mit Luft versorgt und solche Böden erwärmen sich auch schneller als dichte, schwere. Eine für die Kürbiswurzeln optimale luftige, gut wasserhaltende Bodenstruktur erreicht man am besten, mit reichlichen Kompostgaben und gut abgelagerten Stallmist. Die Pflanzstelle der Kürbispflanze sollte tiefgründig gelockert werden. Den Boden kann man dort zusätzlich mit Blumenerde verbessern, um einen schnellen Wachstumsstart im Frühjahr zu gewährleisten. Ein solch vorbereitetes Beet wird ausreichend Nährstoffe für das Pflanzenwachstum liefern.



**TIPP** Wichtig ist, dass an dem Standort, an dem man Kürbisse ziehen möchte, mindestens zwei, besser drei Jahre zuvor keine Kürbisse wuchsen.

## Vorbereitung auf die Keimung

Da Kürbisse sehr frostempfindliche Pflanzen sind und diese auch nur bei warmen Temperaturen keimen, werden die Samen am besten im Haus vorgezogen. Der Zeitraum von Mitte bis Ende April ist hierbei am günstigsten.

**Folgende Vorgehensweise hat sich sehr gut bewährt:**

Der flache Samen wird umlaufend an der Nahtstelle der beiden Hälften mit einer Nagelfeile oder mit Sandpapier etwas angeschlif-

fen. Das hat zur Folge, dass die Feuchtigkeit leichter in das Kerninnere eindringen kann und sich anschließend die wachsenden Keimblätter zügig aus der Samenschale befreien können.

**Achtung:** Nur am runden Ende des Samens feilen, bis die hellere Schaleninnenseite zum Vorschein kommt. Niemals an dem spitzen Kernende feilen! Hier befindet sich im Samen der Keim, der auf gar keinen Fall verletzt werden darf! Ist der Kern nun so vorbereitet, sollte dieser ca. 6-12 Stunden in lauwarmen Wasser quellen, um sich so mit der nötigen Feuchtigkeit anzureichern. Wurde auch diese „Hürde“ genommen, kann man zur eigentlichen Keimung schreiten.

## Keimtest

**Kürbissamen** bleiben gut 5 Jahre keimfähig. Frische Samen bilden schon nach 2 Tagen erste Wurzeln, ältere erst nach 4 bis 7 Tagen. Ein einfacher Keimtest hilft weiter: Die Samen in kaltes Wasser legen – die nicht keimfähigen sinken nach einigen Stunden ab.

## Keimung und Jungpflanzenanzucht im Topf

Optimale Temperaturen für die Anzucht sind 20-25° C, dann treiben die Samen innerhalb von 1-7 Tagen kleine Würzelchen. Ideal ist eine Anzucht in größeren Töpfen (10er-Topf; mindestens jedoch 7 x 7 cm) und ein späteres Umtopfen ist nicht mehr erforderlich. Pro Topf nur einen Samen einsetzen! Wichtig ist auch,



dass die Spitze der Samen beim Stecken nach unten zeigt. Ein Gefrierbeutel den man über den Topf stülpt und mit einem Gummiband fixiert, gewährleistet ausreichende Luftfeuchtigkeit bei gleichbleibender Raumtemperatur. Ganz wichtig ist nun, auf ausreichend viel Licht zu achten, damit die jungen Pflänzchen nicht zu lange werden.

Das rasante Wachstum beginnt nun. Nach dem Keimen an einen kühleren (16-20 °C), aber gut belichteten Ort stellen. Die Aussaat gleichmäßig feucht, aber nicht zu nass halten. Wenn Kürbissamen zu kühl stehen und nicht zügig keimen können, neigen sie dazu, in der Erde zu verschimmeln. Wer das schwer einschätzen kann, sollte das Aussaatsubstrat mit bis zu einem Drittel Sand mischen.

Eine Vorkultur dauert ca. 3-4 Wochen. Daher Aussaat im Topf: Mitte bis Ende April.



### WICHTIG! NICHT PIKIEREN!

Kürbis-Jungpflanzen nicht pikieren! Dazu sind ihre Wurzeln zu empfindlich! Pikieren bedeutet: das Verpflanzen von zu dicht stehenden Keimlingen auf größere Abstände (Jungpflanzen vereinzeln).

### Auspflanzen der Jungpflanzen

Wichtig ist, dass die Pflanzen abgehärtet sind, bevor sie ins Freiland gesetzt werden. Während der Vorkultur die Jungpflanzen in ihren Töpfen untertags an warmen Tagen ins Freie stellen, das kräftigt die Pflanze. Vor dem Auspflanzen die Ballen gut durchfeuchten und eine Startdüngung mit Kompost zu geben. Dann schnell und schonend pflanzen, damit die empfindlichen Wurzeln weder austrocknen noch beschädigt werden.

Beim Auspflanzen ist besondere Vorsicht angesagt! Da die Pflanzen in diesem Stadium noch sehr empfindlich gegen das Verdrehen bzw. Abknicken des Pflanzenstiels sind. Die Wuchsrichtung des späteren Haupttriebes ist ebenfalls eine Konstante, die bereits beim Auspflanzen berücksichtigt werden muss. Dieser wächst in der Regel in die entgegengesetzte Richtung des ersten „echten Blattes (erstes „echte“ Blatt = das erste, das nach den beiden ovalen Keimblättern erscheint). Hat man den Anzuchttermin verpasst, kann man auch direkt ins Freie säen!

### Aussaat im Freiland

Je nach Klimaregion kann man ab Anfang bis Mitte Mai direkt im Freiland aussäen, sofern keine Frostrüchte mehr zu erwarten sind. Erfahrungsgemäß ist es aber besser, den Aussaattermin noch etwas hinauszuschieben, bis der Boden anhaltend warm bleibt.

### Temperaturansprüche

Kürbispflanzen sind frostempfindlich. Bereits Temperaturen von 5° C können die Pflanze schädigen. Eine Abdeckung mit Vlies an kühlen Tagen (und vor allem in kühlen Nächten) im Mai und Juni fördert das Wachstum und verfrüht die Ernte. Sobald die Pflanzen weibliche Blüten ansetzen, muss das Vlies entfernt werden, damit die Blüten von Insekten bestäubt werden können.

### Die Wuchsrichtung

Die Kürbispflanze wächst (bildlich gesehen) tannenbaumförmig und hat einen hohen Platzbedarf. Das heißt, der Haupttrieb wächst gerade am Boden liegend in eine Richtung und bildet ca. alle 25 cm ein Blatt und einen Seitentrieb, der abwechselnd einmal rechts und einmal links zur Seite wächst.

Diese Triebe nennt man Sekundärtriebe. Sie sind sehr wichtig, da sie den Haupttrieb gegen Verdrehen und Umfallen stützen. Zusätzlich werden Nährstoffe und Wasser aus den Wurzeln aufgenommen, die sich bei jeder Blattbasis an den Haupt- und Seitentrieben bilden.

### Überlange Triebe kürzen

Stören überlange Triebe, oder entwickeln sich sehr zahlreiche Seitentriebe, kann man sie problemlos abschneiden – allerdings erst, nachdem die Pflanze ausreichend Früchte angesetzt hat. Hierfür werden zwei bis drei Früchte erhalten, während die nachfolgende Ranke mit den etwas tennisballgroßen weiteren Früchten abgeschnitten wird. Nach dem letzten Kürbis, der erhalten werden soll, sollten zwei Laubblätter stehenbleiben. Sehr großfruchtige Sorten sind mit 2 Früchten gut ausgelastet und die verbleibenden Früchte können somit besonders groß werden!

### Fruchtauswahl „Big – one“

Haben dann die Früchte etwa eine Größe eines Tennisballs erreicht, steht eine schwere Entscheidung an. Um einen „Big-one“ zu erhalten, sollte allerdings nur eine Frucht an der Pflanze bleiben!

- Die Frucht soll vorzugsweise am Haupttrieb wachsen und die Fruchtform sollte symmetrisch sein sowie keine sonstigen Verletzungen aufweisen.

Hat man sich für eine Frucht entschieden, werden alle anderen abgeschnitten. Ab diesem Zeitpunkt wächst der Kürbis rasant. Nun konzentriert sich alles darauf, der Frucht möglichst gleichbleibende gute Wachstumsbedingungen zu bieten. Riesenkürbisse wachsen in etwa 70 bis 90 Tage ab dem Bestäubungszeitpunkt.



## Schneckenplagen vorbeugen

Die Voranzucht in Töpfen ist aber nicht nur in kühleren Regionen sinnvoll. Gibt es viele Schnecken, sollten die Jungpflanzen mindestens 6, besser 8 Blätter entwickelt haben, ehe sie ins Freie kommen. In diesem Stadium vergrößert sich die Blattmasse bereits rasant, den Schnecken wächst ihre Lieblingsspeise buchstäblich davon. Zu kleine Zöglinge fressen die Plagegeister über Nacht kahl.

## Düngen

Wird beim Auspflanzen die Pflanzstelle reichlich mit Kompost durchmischt (10 Liter / Pflanze) oder mit gut abgelagertem Stallmist angereichert, bildet das die Nährstoffgrundlage für das Wachstum. Man benötigt allenfalls noch geringe Gaben eines rasch wirkenden organischen Düngers wie Hornmehl oder Brennnesseljauche, falls die alten Blätter ihr sattes Grün verlieren. Wer jedoch meint, viel hilft viel, erlebt beim Kürbis wortwörtlich, was „ins Kraut schießen“ bedeutet: Die Pflanze bildet unzählige, übergroße Blätter, setzt aber nur wenig Früchte an.

## Kompost & Kürbis

Sitzen Kürbisse direkt auf dem Komposthaufen, reichern die Früchte zu viel Nitrat an, schmecken fad und sind weniger lagerfähig. Pflanzen, die den Kompost beschatten sollen, also besser 1 m neben den Haufen setzen.



## Mulchen

Mulchen erleichtert die weiteren Pflegemaßnahmen erheblich. Dazu wird der Standraum der Kürbispflanze reichlich mit Gras-

mulch abgedeckt. Diese Mulchschicht schützt den Boden vor raschem Austrocknen, verhindert das Verschlämmen beim Gießen und verbessert die Lüftung. Zugleich unterdrückt sie den unerwünschten Pflanzenbewuchs, bis die riesigen Kürbisblätter selbst jede Konkurrenz unterbinden. Dies erspart lästiges und bei dieser Kultur auch unerwünschtes Hacken. Kürbisgewächse wurzeln so flach, dass beim Hacken die Wurzeln leicht verletzt werden.

## Gießen

Kürbisse verwurzeln sich sehr gut im Boden und kommen auf humusreichen, gut wasserspeichernden Böden mit geringen Niederschlagsmengen gut zurecht. Kürbisse überstehen kurze Trockenperioden, auch wenn sie dann zur Mittagszeit die Blätter hängen lassen.



Allerdings sollte man während der Anfangsentwicklung und bis zur Hauptblütezeit gleichmäßig wässern, damit das Wachstum nicht stockt und der Fruchtansatz nicht leidet. Zu viel Wasser (und vor allem Staunässe) fördert Wurzelfäulnis. Sobald die Früchte die Erntegröße erreicht haben, die Bewässerung einstellen, damit die Früchte gut lagerfähig sind. Wer allerdings einen Kürbis mit Rekordgröße ziehen will, muss regelmäßig, stark gießen!

**TIPP** Kaltes Wasser aus der Leitung kühlt den Wurzelraum stark ab und behindert so das Wachstum. Wärmehungrige Gewächse bevorzugen an die Lufttemperatur angepasstes Wasser, etwa aus Reservebehältern oder Regentonnen.

## Robuste Gemüseart

Kürbisgewächse sind erfreulich wenig für Schädlinge anfällig. Abgesehen von Schneckenfraß an Jungpflanzen und den frisch angesetzten Früchten, sind keine Schäden zu befürchten. Blattläuse suchen normalerweise Pflanzen mit weniger behaarten Blättern heim, starker Befall tritt kaum auf.

## Pflanzengesundheit - Mehltaubeläge

Im Sommer kann in trockenen Jahren der Echte Mehltau auftreten. Er kann (im Gegensatz zum Falschen Mehltau) zu einem massiven Ertragsrückgang führen. Im Herbst, wenn die Temperaturen sinken und die Luftfeuchtigkeit steigt, sind die Pflanzen anfällig für Falschen Mehltau. Meist tritt der Pilz erst auf, wenn die Pflanzen am Ende ihres Lebenszyklus angelangt und die Früchte bereits ausgereift sind. Dann wirkt der Pilz nicht ertragmindernd. Wird darauf geachtet, dass beim Gießen die Blätter trocken bleiben, lässt sich der Befall etwas hinauszögern.

### Wichtigste Vorbeugung:

Kürbispflanzen in der Früh gießen – so können sie rasch abtrocknen. Tipp zur Pflanzenstärkung: Einsatz von Schachtelhalmjauche

**TIPP** Setzt feucht kühles Wetter ein, kann es erforderlich werden, groß fruchtige Sorten mit einem Holzstück zu unterlegen, damit die Frucht an der Kontaktstelle zum nassen Boden nicht vorzeitig fault. Spätestens wenn die ersten Frostnächte kommen, gehören die letzten Früchte ins Warme. Erleiden sie eine Frostnacht, beginnen sie rasch zu faulen.

## Der gesunde „Speisekürbis“

Der Kürbis macht nicht dick, stattdessen hält er uns gesund. Die „größte Beere der Welt“ hat einen Wassergehalt von über 90 %, enthält wenig Fett, Kohlenhydrate und Eiweiß. Damit sorgt er für eine prima Figur. Die Fettsäuren, die der Kürbis, je nach Sorte, enthält, sind dafür umso wertvoller. Die verschiedenen Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente im Kürbisfleisch machen ihn zu einer richtigen Gesundheitsbombe.

## Das Glück

Zusammenfassend nochmals die wichtigsten Punkte für einen langen Kürbis:

- Glück
- Das richtige Saatgut



- Ein gutes Pflanzbeet in richtiger Größe
- Einen grünen Daumen
- Ausreichend Wasser
- Kürbisfreundliches Wetter

Das Glück steht ganz bewusst an erster Stelle in dieser kleinen Auflistung. Von der Aussaat des Samens bis zur Ernte der Frucht kann viel passieren. Erfolg und Misserfolg liegen nah beieinander.

Einen Kürbis zu ernten, der fast 100 cm lang ist, noch dazu allen Wetterextremen wie Hitze, Trockenheit, Unwetter und Hagel, gefräßigem Getier und Krankheiten standgehalten hat, machen jede Gärtnerin und jeden Gärtner zurecht ein wenig stolz.

Auf der anderen Seite sei allen, die sich an dieses „Riesenkürbisexperiment“ heranwagen gesagt: „Lasst euch niemals entmutigen, gebt niemals auf und „Grow'em Long!“





## Sortenbeschreibung

### 'Langer von Neapel' *Curcubita moschata*

Ein ausgezeichnete und beliebter Speisekürbis, der durch seine Länge beeindruckt

Der 'Lange von Neapel' gehört zu den besten Muskat- oder Mochuskürbissen überhaupt. Er bildet längliche, sehr große Kürbisse, die einen Meter lang werden können und einen Durchmesser von 20 cm erreichen. Äußerlich ist er zunächst, abgesehen von der ungewöhnlichen Form, recht unscheinbar mit einer dunkelgrünen, leicht geflamten Schale. Im Inneren wird man dann von einem nahezu kernlosen sehr aromatischen tieforangenen Fruchtfleisch überrascht.

Man kann den Kürbis ganz wunderbar in Scheiben schneiden und diese wie ein Schnitzel in der Pfanne anbraten oder im Backofen backen. Natürlich eignet sich diese Sorte ebenso für Kürbissuppe, Marmelade, Chutney oder auch Kuchen. Sein typisch nussiges Muskatkürbis-Aroma ist einfach gigantisch. Die Sorte „Langer von Neapel“ ist gut lagerfähig. Die optimale Lagertemperatur beträgt 12 °C in einem trockenen Raum.

- **Aussaat:** Jungpflanzenanzucht Mitte - Ende April mit Auspflanzung Mai.
- **Direktsaat:** Im Freiland Mitte Mai, wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind.
- **Saattiefe:** 2 cm
- **Keimtemperatur:** mindestens 20° C Erdtemperatur, keine Staunässe
- **Keimdauer:** ca. 7-14 Tage
- **Pflanzabstand:** 150-200 cm
- **Wuchs:** Kletternd
- **Vegetationszeit:** 100-110 Tage
- **Lichtbedarf:** hoch
- **Nährstoffbedarf:** hoch

- **Wasserbedarf:** feucht
- **Standort:** sonnig
- **Boden:** durchlässige, humus- und nährstoffreiche Erde
- **Lebensdauer:** einjährige Gemüsepflanze
- **Ernte:** ab September

## Anbautipps

- Eine Vorkultur wird empfohlen
- Regelmäßiges gießen und düngen
- Staunässe, Unkraut und direkten Bodenkontakt der Früchte verhindern
- Windgeschützter und sonniger Standort
- Bei trockenem Wetter ernten, das sorgt für bessere Lagerfähigkeit

## Gute Nachbarn

Erbse, Bohne (Stangenbohne), Mais, Sonnenblume, Kresse, Oregano, Bohne (Ackerbohne)

## Schlechte Nachbarn

Zwiebel, Kartoffel, Zucchini, Gurke, Dill, Liebstöckl, Topinambur

## Krankheiten

Echter Mehltau, Falscher Mehltau  
Schädlinge: Schnecken





## Teilnahme am Naturwettbewerb 202

### Mögliche TeilnehmerInnen am Naturwettbewerb „Wer hat den längsten KÜRBIS?“ sind:

- Kinderkrippen ■ Kindergärten ■ Volksschulen ■ Mittelschulen
- Obst- und Gartenbauvereine in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen ■ Erwachsene OGV-Mitglieder ab 18 Jahren

### Und so wird's gemacht!

- Meldet euch zum Naturwettbewerb über das **Online Anmeldeformular** auf unserer Homepage: [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at) an
- Nach Anmeldung werden euch kostenlos Kürbissamen der Sorte „Langer von Neapel“ an die von euch angegebene Adresse zugeschickt (max. 4 Samen pro Teilnehmer).
- Die erhaltenen Kürbis Samen der Sorte „Langer von Neapel“ aussähen.
- Kürbis gießen und beobachten.
- Wenn der Kürbis im Herbst eine ordentliche Größe erreicht hat, den längsten Kürbis auswählen und ernten.
- **WICHTIG:** Es werden nur Kürbisse der Sorte „Langer von Neapel“ in die Auswertung mitaufgenommen, damit ein fairer Naturwettbewerb gewährleistet ist!

### Den Kürbis mit einem Maßband abmessen:

**Vom Stielanfang bis zum Mittelpunkt der Narbe (=Restlicher Blütenblätteransatz)**  
**Der Stiel darf NICHT mitgemessen werden!**

- **Macht gleich ein Beweisfoto mit EUCH und eurem längsten KÜRBIS mit Maßband.**
- Die Größe am Maßband, sowie der ganze Kürbis muss am Bild ersichtlich sein!
- Das Online Einreichformular auf unserer Homepage [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at) ausfüllen und das Beweisfoto bis spätestens 1. Oktober hochladen.





Pro Kind in der Kategorie Einzelwertung...  
Pro Gruppe / Klasse in der Kategorie Gruppenwertung...  
Pro OGV Mitglied...

... kann nur **EIN** ausgewählter „Riesenkürbis“ eingereicht werden!

**WICHTIG:** Es werden nur Kürbisse der Sorte „Langer von Neapel“ in die Auswertung mitaufgenommen, damit ein fairer Naturwettbewerb gewährleistet ist!

### Anmeldung zum Naturwettbewerb – Teilnahme und Samenbestellung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung am Naturwettbewerb über unser Online Anmeldeformular bis 17. März 2024:** [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at). Nach Anmeldung erhält ihr die Samen per Post an die angegebene Adresse zugeschickt.

### Einreichung – Ergebnis – Länge des längsten Kürbisses:

Die Einreichung eures Ergebnisse samt Beweisfoto erfolgt über das Online Einreichformular auf unserer Homepage: [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at). **Einreichschluss ist der 1. Oktober 2024.**

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich  
Für den Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine – „Grünes Tirol“

Josef Stocker  
Landesobmann

Michaela Posch  
Projektleitung

Ing. Manfred Putz  
Geschäftsführer

*Mach mit und sei dabei!*



Ladet ein Foto von  
**EUCH und EUREM**  
**LÄNGSTEN KÜRBIS**  
mit Maßband hoch!

Zu sehen muss sein:  
Länge am Maßband  
und der ganze Kürbis



## Gedanken zum Naturwettbewerb

Wir wollen mit dem Naturwettbewerb „Wer hat den längsten Kürbis?“ den Kindern die Natur auf spannende Art und Weise näherbringen und sie in den Garten locken, wo ein tolles „Kürbis- Abenteuer“ auf sie warten wird! Wir werden 30 Sieger ermitteln und ihnen einen Preis zukommen lassen:

## Siegerermittlung

- 1 Landessieger in der Kategorie „Einzelwertung Kinder“
  - 1 Landessieger in der Kategorie „Gruppenwertung Kinder“
  - 1 Landessieger in der Kategorie „OGV-Mitglied Erwachsene“
  - 9 Bezirkssieger in der Kategorie „Einzelwertung Kinder“
  - 9 Bezirkssieger in der Kategorie „Gruppenwertung Kinder“
  - 9 Bezirkssieger in der Kategorie „OGV-Mitglied Erwachsene“
- Die Landessieger sind nicht gleichzeitig die Bezirkssieger! Teilnehmer aus anderen Bundesländern erhalten nur eine Urkunde für ihre Teilnahme!

## Anleitung Anmeldung ONLINE

Auf unserer Homepage: [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at)  
in grüner Menüleiste: „Verband“ anklicken



- „Jugend Schule Familie“ anklicken
- „Naturwettbewerb - Mein Gartenwunder“ anklicken
- Kürbiswettbewerb 2024 anklicken
- Im Beitrag auf das **Anmeldeformular** klicken
- **Anmeldeformular** öffnet sich:



### Kategorie auswählen:

- Kinderkrippe, Kindergarten, Schule
- Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit Kindern
- Obst- und Gartenbauvereinsmitglied Erwachsenenwertung ab 18 Jahren

Formular ausfüllen - Daten eingeben  
Auf den Button drücken:

Schon seid ihr am Naturwettbewerb angemeldet und die gewünschte Anzahl an Samen werden wir euch umgehend per Post zuschicken. (Maximal 4 Samen pro Teilnehmer.)



Anmeldung  
Online

## Anleitung Einreichung Ergebnis ONLINE

Auf unserer Homepage: [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at)  
in grüner Menüleiste: „Verband“ anklicken



- „Jugend Schule Familie“ anklicken
- „Naturwettbewerb - Mein Gartenwunder“ anklicken
- Kürbiswettbewerb 2024 anklicken
- Im Beitrag auf das **Einreichformular** klicken
- **Einreichformular** öffnet sich:



### Kategorie auswählen:

- Kinderkrippe, Kindergarten, Schule
- Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit Kindern
- Obst- und Gartenbauvereinsmitglied Erwachsenenwertung ab 18 Jahren

Einreichformular ausfüllen - Daten eingeben für die Zusendung der Urkunde - und Gewicht des Riesenzucchini in Gramm. Beweisfoto hochladen mit dem Button: (es können hier auch mehrere Bilder gleichzeitig hochgeladen werden).

Und abschließend den Button drücken um das Einreichformular abzuschicken:

Einreichung  
Online





